

Der vhs-Verband des Saarlandes unter neuer Leitung

Neuer Vorsitzender, neuer Vorstand, neuer Elan: In ihrer letzten ordentlichen Mitgliederversammlung wählten die Mitglieder des saarländischen Volkshochschulverbandes mit Sitz in Saarbrücken einen neuen Vorstand.



Foto: Markus Bock
(v.l.n.r.)Wilfried Schmidt, Heike Schmehr, Klaus-Peter Fuß

Neuer Vorstandsvorsitzender und Mitglied im Landesausschuss für Weiterbildung wurde Klaus-Peter Fuß (Bild rechts), Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und Kultur im Landkreis Saarlouis und Leiter der Kreisvolkshochschule Saarlouis. Die weiteren sechs Vorstandsmitglieder sind Dr. Caroline Lehberger, Direktorin der Regionalverbandsvolkshochschule Saarbrücken, Karl-Heinz Schöffner, Direktor der Volkshochschule Völklingen, Marika Flierl, Leiterin der Biosphärenvolkshochschule St. Ingbert, Dr. Joachim Badelt, Leiter der Volkshochschule Lebach, Stefan Dewes, Leiter der Volkshochschule Dillingen und Ulrike Heidenreich, Leiterin der Volkshochschule Merzig-Wadern.

Klaus-Peter Fuß tritt die Nachfolge von Wilfried Schmidt (Bild links) an, der seit 2004 Mitglied des saarländischen Volkshochschulverbandes und seit 2013 dessen Vorsitzender war. Wilfried Schmidt übernimmt vorübergehend das Amt des Verbandsdirektors. Frau Dr. Doris Pack wurde in Ihrem Amt als Präsidentin bestätigt.

Der vhs-Landesverband ist der Fach- und Interessenverband der saarländischen Volkshochschulen. Mitglieder sind die 16 Volkshochschulen des Saarlandes. Als anerkannte Landesorganisation der Weiterbildung fördert und koordiniert der Verband

die Weiterbildungsarbeit seiner Mitglieder. Fest verankert in den Kommunen, machen die 16 Volkshochschulen mit ihren 52 Außenstellen Weiterbildung für alle saarländischen Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Im Jahr nehmen über 110.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an fast 10.000 Kursen und Veranstaltungen teil. Insgesamt werden mehr 210.000 Unterrichtsstunden erbracht. Die Volkshochschulen sind damit die größten Weiterbildungsanbieter im Saarland, die überall wohnortnah ein attraktives und qualifiziertes Weiterbildungs- und Kulturangebot stellen.

Der Verband unterstützt die Volkshochschulen bei der Entwicklung innovativer Angebote, bspw. koordiniert er das gemeinsame Frankreich- und Europaprogramm, mit dem die saarländischen Volkshochschulen zur Frankreichstrategie der Landesregierung beitragen. Im Rahmen der Strategie „Erweiterte Lernwelten“ des Deutschen Volkshochschulverbandes wurde unter Federführung des Verbandes auch im Saarland ein sogenannter DIGICERCLE gegründet, eine Arbeitsgruppe saarländischer Volkshochschulen, die gemeinsam digitale Strategien und Projekte entwickelt und erprobt. Im Auftrag des saarländischen Ministeriums für Bildung und Kultur realisiert der Verband Projekte wie „Elternschule“ und „Niederschwellige Deutsch-Kurse für Zuwanderer“, im Auftrag des saarländischen Wirtschaftsministeriums die arbeitsplatzorientierte Grundbildung durch das Projekt KLAR (KompetenzLernenArbeit), das Beschäftigten und Auszubildenden mit Grundbildungsbedarf hilft, die Lücken zwischen den Anforderungen ihrer beruflichen Tätigkeit und ihren Grundbildungskompetenzen zu schließen.

Die Prüfungszentrale des Verbandes organisiert die Durchführung der Sprachprüfungen der telc-gGmbH, des Goethe-Instituts, der Universität Cambridge und des DELF-/DALF-Programms des französischen Erziehungsministeriums. Im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt der Verband in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Lebach den zentralen Einstufungstest für Zuwanderer aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive vor Eintritt in einen Integrationskurs durch.

Wichtiger Bestandteil der Verbandsarbeit sind auch die Sprachprüfungen der telc gGmbH und des Goethe-Institutes. Die Prüfungszentrale des Verbandes unter der Leitung von Frau Heike Schmehr (Bild Mitte) ist seit 2010 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Saarland mit der Abnahme aller Abschlussprüfungen nach Integrationskursen (DTZ-Prüfungen) beauftragt. Das Jahr 2017 schloss mit einer Gesamtzahl von über 8.400 Sprachprüfungen ab.

Einer der neuen Schwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit sieht der Vorsitzende Klaus-Peter Fuß in der engeren Vernetzung der Volkshochschulen mit den Städten und Gemeinden des Saarlandes vor Ort. Unter dem Motto „VHS-Gemeindetreff – Lebendige Gemeinde“ sieht Fuß eine Vernetzung von Volkshochschulen, Städten, Gemeinden, Schulen, Kitas, Vereinen und Bürgern, von Jung und Alt, um so dem immer mehr dem schwindenden „Lebendigen Gemeindeleben“ entgegenwirken zu können. Einige Vorschläge dazu: Ein zentraler Ort in der Gemeinde oder einem Stadtteil mit Bildungs- und Kulturangeboten durch Volkshochschulen und andere Anbieter; ein Dienstleistungsangebot der Gemeinden, „Aufsuchende Verwaltung“ (fahrbare Bürgerbüros); Zukunftswerkstätten „Meine Gemeinde / mein Stadtteil“ mit Bürgerbeteiligung. Fuß sagt: „Es ist nie zu spät, Neues zu wagen und immer richtig, Menschen zu aktivieren.“